

Februar 2006

Krankheit durch Mineralstoff - Mangel - Versorgung

Gesundheit ist nur möglich mit guter Mineralstoffversorgung!

Inhalt:

- Wie entstehen Krankheiten? - Werden sie wirklich von Viren und Bakterien ausgelöst?
- Auf mineralstoffreichen Böden hochwertige Lebensmittel erzeugen!
- Wo liegen die Qualitätskriterien von Mineralstoffen für die Versorgung des Menschen?
- Welche Nahrungsergänzungs-Präparate geben uns was wir brauchen?
- Es gibt Möglichkeiten um die Bioverfügbarkeit entscheiden zu erhöhen

90 Nahrungsnotwenige Vitalstoffe verhindern erfolgreich 900 Krankheiten.

60 Mineralien, 15 Vitaminen, 12 wesentlichen Aminosäuren und 3 wichtige Fettsäuren sind diese 90 Nahrungsnotwendigkeiten. Zitat: Dr.J.Stockwell USA

Dr.J.Stockwell USA sagt:

Bei Versorgung mit diesen 90 Nahrungsnotwendigkeiten können um die 900 Krankheiten vermieden werden, da etwas 10 Krankheiten unmittelbar mit dem Mangel eines Elementes zusammenhängen. Obwohl diese Erkenntnisse vorhanden sind, wird nicht gehandelt.

Eine Lebenserwartung von 160 Jahren

Das Biosphärenexperiment in Arizona USA in den 80er Jahren des letzten Jahrhunderts zeigte sehr klare Ergebnisse! Dabei liessen sich 3 Paare in einer Biosphäre einschliessen und lebten 2 Jahre lang ausschliesslich von den Pflanzen die in diesem „Treibhaus“ wuchsen. Die Luft die sie atmeten wurde gereinigt. Diese Menschen lebten einfach und versorgten sich aus eigenem, natürlichem Anbau. Es wurde ein biologischer Kreislauf aufgebaut.

Als dieses Experiment beendet wurde, untersuchte man diese Menschen. Man fand heraus dass sie unter diesen gesundheitlichen Umständen eine Lebenserwartung von 160 Jahren gehabt hätten!

Wie entstehen Krankheiten? Werden sie wirklich von Viren und Bakterien ausgelöst?

Oder gehen sie auf geschwächtes menschliches Gewebe zurück?

Leiden wir an einem akuten Nährstoffmangel, so kann unser Organismus nicht ordnungsgemäß funktionieren! Er ist geschwächt und in diesem Zustand Angriffsfläche (Nahrung) für Viren und Bakterien.

Die ganze Hysterie rund um die Vogelgrippe mit dem sogenannten H5N1 (früher Geflügelpest) ist eine Folge von Massentierhaltung und Umweltverschmutzung. Die Tiere sind in der Abwehr geschwächt

und werden so durch Krankheitserreger dahingerafft. So unglaublich das erscheinen mag, die ganze Informationsschlacht der Medien und die weltweite Angstmacherei geht an der Ursachenfindung völlig vorbei und dient nur dazu, eine riesige Marketingstrategie der Profiteuer in Gange zu halten!
Mehr dazu bei <http://pdf.gesundleben.org/pdf/angst-vor-infektionen-2005-10.pdf>

Viren und Bakterien greifen niemals erfolgreich gesundes Gewebe an!
Sie haben es nie getan und werden es nie tun.
Viren und Bakterien siedeln nur auf erkranktem Gewebe und bauen es ab.
Sie sind die kleinsten natürliche Aasfresser die es gibt.
Ihre Nahrung ist ausschliesslich nicht gesundes Gewebe.

Dr.J.Stockwell USA

Der bekannte Mediziner Pasteur widersprach seiner eigenen Bakterientheorie auf seinem Sterbebett und gab zu, dass der Nährboden die wirkliche Ursache allen Lebens sei.

Trotzdem gilt die „Bakterientheorie“ auch heute noch als unumstrittene Grundlage der wissenschaftlichen Schulmedizin. - Das ganze Denksystem der heutigen, modernen Gesundheitssysteme ist darauf aufgebaut. - Die Natur zeigt uns täglich, das dies falsch ist!

Nun wird auch klar weshalb ein Mangel an Vitalstoffen krankmachen muss.
Durch die Mangelversorgung ist das menschliche Gewebe und der gesamte Organismus geschwächt und somit Nährboden für die verschiedensten Erreger und Parasiten.

Auf mineralstoffreichen Böden hochwertige Lebensmittel erzeugen!

Im altägyptischen Nildelta wussten die Menschen dass die häufigen Überschwemmungen der Weizenfelder dem Weizen die allgemein bekannte, hohe Qualität garantierte! Dadurch wurde der Boden immer wieder erneut mit den notwendigen Mineralstoffen versorgt. Seit der Assuanstaudamm gebaut ist, fällt dies weg und auch in Ägypten verarmen die Böden!

Die grossen Völkerwanderungen in den USA in Richtung Westen hingen mit der Bodenbeschaffenheit zusammen. Die Menschen orientierten sich nicht nach Westen im Zuge einer allgemeinen westlichen Expansionswelle, sondern weil ihr Ackerland alle 7 bis 10 Jahren verbraucht war und Mutter und Vater langsam wieder Schwindsucht bekamen. (heute Tuberkulose genannt) Die Kinder hatten regelmässig Lungenentzündungen und Hautprobleme, die Kinder kamen mit Geburtschäden auf die Welt. Geschah dies, wusste man, es war an der Zeit weiter zu ziehen um unverbrauchtes reich mineralstoffhaltiges Ackerland zu suchen.

Die alten Naturvölker wie die Hunzas, leben in Gebieten weit abgeschieden von unserer Zivilisation und ihre Äcker werden mit mineralreichem Gletscherwasser bewässert.
Dadurch haben sie eine natürliche, gute Mineralstoffversorgung die sie aktiv und arbeitsfähig hält bis in ein hohe Alter von 110 Jahren.

Wo liegen die Qualitätskriterien von Mineralstoffen für die Versorgung des Menschen?

Es ist von der Natur so angelegt, dass Pflanzen metallische Mineralien aus dem Boden aufnehmen und mit Kohlenstoff eine Verbindung eingehen, den sie aus der Luft erhalten. Die Pflanzen haben die Fähigkeit die anorganische Form des Minerals in ein organisches Molekül auf Kohlenstoffbasis zu verwandeln welches zu 98% durch unseren Körper absorbierbar ist.

Die Pflanzen verkleinern die Mineralstoffe die sie in metallischer Form dem Boden entnehmen millionenfach und wandeln sie in eine organische, von uns absorbierbare Form um. In unserer Nahrung stehen dann diese Nährstoffe zur Verfügung.

Wir können unser Obst und das Gemüse aus umweltbewussten Naturkostläden beziehen, aber die dort verkauften Produkte garantieren in der Regel nur die Unbeeinträchtigung durch Herbizide und Pestizide nicht aber die Herkunft von mineralisch angereicherten Böden.

Doch was nehmen wir überhaupt noch zu uns über Obst und Gemüse wenn es auf Boden gedeiht die kaum mehr Mineralien aufweisen. Die Lage scheint aussichtslos.

Was also können wir tun?

Wir müssen andere, zusätzliche Quellen für eine genügende Versorgung finden. Es ist heute undenkbar die bestehenden Defizite ohne Nahrungsergänzungen decken zu können.

Welche Nahrungsergänzungs-Präparate geben uns was wir brauchen?

90 Prozent der in den Geschäften verkauften Nahrungsergänzungen enthalten lediglich Mineralstoffe in metallisch gebundener, also in anorganischer Form die unser Körper nur zu etwa 5% resorbieren kann. (Zitat Dr.J.Stockwell USA)

1 Tablette mit 1000mg Kalzium dient uns als Beispiel:

In den meisten Nahrungsergänzungen liegt das Kalzium als Kalziumkarbonat vor.

Kalzium ist hier mit einem Karbonatmolekül verbunden. Beide Teile bilden das metallische Präparat. Der Kalziumanteil liegt dann in Wirklichkeit bei ca. 50%. Dies bedeutet dass eine 1000 mg Kalziumtablette in Wahrheit nur 500mg Kalzium enthält.

Diese 500mg erhalten Sie in metallischer also anorganischer Form, zwar zu 100% von Pflanzen absorbierbar jedoch von einem Erwachsenen Menschen nur gerade zu 3 – 5%.

Stimmt diese Rechnung so versorgt Sie diese 1000mg Tablette mit gerade mal 30mg Kalzium. Um 1000mg aufzunehmen müssten also um die 30 Tabletten pro Tag eingenommen werden.

Was für einen gewaltigen Sprung für den Menschen, von den 5% Absorbierbarkeit eines metallischen, anorganischen Minerals, zu den 98% beim organischen Mineral der Pflanzen!

Das sind die von der Natur aus vorgegebenen Vorgänge. Es muss uns also gelingen die Mineralstoffe mit einer hohen Bioverfügbarkeit für uns verfügbar zu machen!

Es gibt Möglichkeiten um die Bioverfügbarkeit entscheiden zu erhöhen

Es gibt heute Möglichkeiten die Absorbierbarkeit der Mineralstoffe für den menschlichen Körper entscheidend zu erhöhen!

- Die PhytoZyme Basis von LIFE PLUS USA (patentrechtlich geschützt)
- Die kolloidale Form von Mineralien
- Natürliche Quellen wie Bio-Spirulina, Bio-Chlorella, oder andere pflanzliche Nahrungskonzentrate

Durch diese Möglichkeiten werden die Vitalstoffe mit bestmöglicher Bioverfügbarkeit bereitgestellt.

Die Weltweit einzigartige PhytoZyme™ Basis von LIFE PLUS

Die Produkte von LIFE PLUS sind einzigartig.

Um Mikro-Nährstoffe wie Vitamine und Mineralien in eine für die Einnahme geeignete Form zu bringen, sind Trägerstoffe und Bindemittel nötig (üblicherweise Milchzucker oder Zellulose). Life Plus geht auch hier einen völlig anderen Weg.

Aus mehr als 30 verschiedenen Pflanzen . – Gemüse, Obst und Kräuterkonzentraten – wurde eine Tablettenbasis entwickelt, die weit mehr als nur ein Bindemittel ist. Diese pflanzliche Enzym-Grundlage enthält viele bekannte Co-Faktoren die als Synergisten (Helfer und Verstärker) dafür sorgen, dass das jeweilige Vitamin oder Spurenelement gut aufgenommen wird und Lebensprozesse anregen und unterstützen kann.

Zu den Bestandteilen der PhytoZyme™ Basis gehören Bromelain-, Papain-, Aloe-Vera-, Alfalfa- und Petersilienkonzentrate sowie und Gemüsekonzentrate aus verschiedensten weiteren Gemüsen, Früchten und Kräutern.

Durch Hitze wird die Wirkung von Enzymen und Vitaminen geschädigt. Durch spezielle Kaltherstellungungsverfahren wird dieser Nachteil vermieden.

<http://www.gesundleben.org/lp>

Mineralstoffe in kolloidaler Form

Wenn die Mineralstoffe in kolloidaler Form vorliegen heisst das dass sie in sehr kleiner Form vorhanden sind und daher besonders gut im Körper aufgenommen werden.

Meisten werden sie in flüssiger Form eingenommen.

Spirulina

Die spiralförmige Mikroalge Spirulina ist eine der ungewöhnlichsten Nahrungspflanzen die je entdeckt wurden. Sie ist ein besonderer pflanzlicher Mikroorganismus, der im Unterschied zu Meeres- oder Süsswasseralgeln in heisser Sonne und alkalischem Wasser, wie zum Beispiel in den Soda-Seen Afrika's gedeiht. Für die menschliche Ernährung liefern Bio-Farmen dieses grüne Gold. Spirulina ist ein bewährtes Lebensmittel, dass schon vielen Kulturen und Naturvölkern ein wichtiger Vitalstoff- und Eiweisspender war.

Die zahlreichen Vitalstoffe werden, da leicht verdaulich, und dank der ausgezeichneten Bioverfügbarkeit, vom Organismus ohne zu belasten gut aufgenommen.

<http://www.gesundleben.org/lp/index.html>

Chlorella die nährstoffreiche Mikroalge

Chlorella ist eine sehr nährstoffreiche Mikroalge. Sie wird in reinem Quellwasser mit viel Sonnenlicht gezüchtet, wobei der Anbau ständig von Mikrobiologen überwacht wird, um zu gewährleisten, dass nur beste Qualität wächst. Chlorella wird sprühgetrocknet und ist als Pulver und Tabletten erhältlich. Obwohl Chlorella eine der ältesten Lebensformen dieser Erde ist, wurde sie erst 1890 entdeckt. Sie wird für eines der ersten Glieder in der Nahrungskette gehalten, welche die ursprünglich öde Oberfläche unseres Planeten in eine lebensspendende und grüne Umwelt verwandelte. Seit etwa 1950 wird diese Mikroalge, besonders in Japan, umfassend als Nahrungsmittel erforscht. Der Einsatz von Chlorella ist ausgehend von Japan und USA auch bei uns sehr sehr populär und erfolgreich.

<http://www.gesundleben.org/lp>

Dr.J.Stockwell USA sagt:“ Im Handel werden Mineralstoffe in metallischer Form angeboten davon sind 90% wertlos. All diese Produkte, die vornehmlich in Lebensmittelgeschäften erhältlich sind, können Ihnen allenfalls von Nutzen sein, wenn Sie die Materialien zu Pulver zermahlen und in Ihrem Garten verteilen. Dann können sie Ihre Pflanzen aus dem anorganischen Zustand in die organische Form umbauen und in dieser Form kann Sie dann Ihr Körper verwerten.

- **Wählen Sie Produkte die über eine hohe Bioverfügbarkeit also eine grosse Verwertbarkeit verfügen. Nur so stimmt auch Kosten zu Nutzen!**
- **Sie alleine sind der Garant für Ihre Gesundheit!**
- **Führen Sie Ihrem Körper zu, was er braucht, um gesund zu bleiben.**
- **Geben Sie ihm was naturgemäss für Ihn bestimmt ist, - lebensnotwendige Mineralien in einer für ihn verwertbaren Form! In organische Form!**

Ich danke Ihnen für Ihre Aufmerksamkeit und wünsche Ihnen viel Gesundheit und ein erfülltes Leben

Othmar Hoesli
Gesundheitsberater GesundLeben.org